

„Ein Großer ist gegangen“

Trauer um Box-Legende Mildenberger / Grandioser Kampf gegen Ali

dpa Kaiserslautern. Der deutsche Boxsport hat innerhalb von nur vier Tagen zwei ganz Große verloren. Nach dem tragischen Unfalltod des Ex-Weltmeisters Graciano Rocchigiani (54) auf einer Schnellstraße auf Sizilien starb der frühere Europameister und Muhammad-Ali-Gegner Karl Mildenberger im Alter von 80 Jahren.

Runden, konnte dem Druck des haushohen Favoriten letztlich aber nicht standhalten. Der britische Ringrichter Teddy Waltham brach den Kampf ab, als der Herausforderer nicht mehr verteidigungsfähig war. Ali adelte den Deutschen hinterher als „zweitschnellsten Schwergewichtler der Welt und am besten aussehenden weißen Boxer“.

In seiner zehnjährigen Box-Karriere zwischen 1958 und 1968 bestritt Mildenberger 62 Kämpfe, von denen er 53 gewann. Für seinen Kampf gegen Ali kassierte er 220 000 Mark.



Unvergesslicher Kampf: Karl Mildenberger (l.) und Muhammad Ali boxten am 10. September 1966 im Frankfurter Waldstadion um den WM-Titel im Schwergewicht. Der Pfälzer leistete großen Widerstand, aber er verlor den Kampf. Die 30 000 Zuschauer waren dennoch aus dem Häuschen und feierten „Milde“ stürmisch als Vize-Weltmeister. Karl Mildenberger starb am Freitag im Alter von 80 Jahren. Archivfoto: dpa

SPORT-NOTIZBUCH

► Reus verzichtet auf Länderspiele: Bundestrainer Joachim Löw muss in den Nations-League-Spielen gegen die Niederlande in Amsterdam (13. Oktober) und Weltmeister Frankreich in Paris (16. Oktober) auf den zuletzt formstarken Marco Reus verzichten. Der Kapitän von Bundesliga-Tabellenführer Borussia Dortmund sagte seine Reise zur Nationalmannschaft wegen Kniebeschwerden ab.

ritin gestartete Enable verwieß nach 2400 Metern die vom letzten Platz heranströmende Sea of Class mit James Doyle im Sattel auf Rang zwei. ► Radprofi Sören Kragh Andersen vom deutschen Sunweb-Team hat die 112. Auflage des Traditionsrennens Paris-Tours gewonnen.

Ein Hauch von Indian Summer

AUE-WINGESHAUSEN

Traumhafte Bedingungen für 442 Starter beim Rothaarlauf des TSV



Wer macht die schönste Siegerpose im Gefühl des sicheren Sieges etwa 900 Meter vor dem Ziel? Timo Böhl (links) wirkte nach 27 Kilometern gequält, weil er sich über Krämpfe beklagte. Die sowieso immer fröhliche Franziska Espeter (Mitte) hatte als Siegerin über 15 Kilometer ihr gewohnt erfrischendes Lächeln aufgesetzt. Und Jonas Winkel (rechts) Gesamtsieger auf dieser Distanz freute sich über seinen ersten Tagessieg beim AOK-Rothaar-Cup. Fotos (4): jb

Die Gesamtsieger über 28 Kilometer waren Timo Böhl und Anna Schneider sowie über 15 Kilometer Jonas Winkel und Franziska Espeter.

Die 46. Auflage des Rothaar-Waldlaufs, den der TSV Aue-Wingeshausen in der gewohntenen Form mit all seiner Routine und vielen Helfern ausrichtete, war an diesem Wochenende eine echte Alternative zum Kölner Marathon, für den sich gestern auch wieder viele Läufer aus der heimischen Region einen Startplatz ergattert hatten.

Auf den Höhen des Rothaargebirges konnten die Aktiven – wenn sie es denn wollten – auch die landschaftliche Schönheit einfangen. Unterwegs entlang des Rothaarsteigs gab es immer wieder bei toller Fernsicht Panorama-Ausblicke. Zudem gab es einen Hauch von dem, was in Kanada als Indian Summer bezeichnet wird.

sich für die ganz lange Strecke von 28 Kilometern mit Start am Albrechtsplatz oder aber für die immer noch lange Strecke von 15 Kilometern mit Start bei Jagdhaus entschied. Zu beiden Startpunkten richtete der Veranstalter wie immer einen Zubringer per Bus ein, der anschließend die nicht benötigten Kleidungsstücke der Läufer zurück nach Wingeshausen brachte.

Richtung Ziel noch von Jurij Propp (TuS Erndtebrück) und Tobias Schmechel (TuS Deuz) überholt. Im Ziel hatte Böhl nach 1:42:51 Stunden ca. 4:30 Minuten Vorsprung auf Propp, dem wiederum Schmechel nur 21 Sekunden später folgte. Der Sieger kämpfte auf den letzten Kilometern gegen Krämpfe an und biss sich ins Ziel.

DIE ERGEBNISSE DES ROTHAR-WALDLAUFES

28 Kilometer / 85 Starter

- Männer: U 20: 1. Medhanie Teweldebrhan (VfL Bad Berleburg) 1:48:45 Stunden ■ U 23: 1. Jan Philipp Weller (SK Wunderthausen) 2:00:21; 2. Raphael Bürgel (ASC Weißbachtal) 2:45:14 ■ M 30: 1. Timo Böhl (TVE Netphen) 1:42:51; 2. Stefan Otto 2:18:51 ■ M 35: 1. Jurij Propp (TuS Erndtebrück) 1:47:16; 2. Sebastian Sting (ASC Weißbachtal) 1:56:45; 3. Folker Schepp (Anlauf Siegen) 2:19:26 ■ M 40: 1. Tobias Schmechel (TuS Deuz) 1:47:37; 2. Frank Hardenack (Neuenkleusheim) 1:50:46; 3. Jens Siebel (SG Wenden) 2:02:17 ■ M 45: 1. Christian Maul (TVG Buschhütten) 1:53:22; 2. Udo Menn (TSG Helberhausen) 2:01:01. ■ M 50: 1. Manuel Tuna (TSG Helberhausen) 2:01:47; 2. Bernd Grafe 2:13:47; 3. Ralf Grafe (beide TuS Müsen) 2:16:23 ■ M 55: 1. Kersten Wickel (TV Büschergrund) 2:22:48; 2. Ralf Bettelhäuser 2:29:30; 3. Rainer Trendelenburg (beide VfL Bad Berleburg) 2:40:30 ■ M 60: 1. Günter Bieler (TuS Deuz) 2:11:46; 2. Josef Weber (VfL Bad Berleburg) 2:29:02; 3. Paul Achenbach (TV Büschergrund) 2:29:32 ■ M 60: 1. Paul-Gerhard Bernshausen (TV Allenbach) 3:14:40 ■ M 70: 1. Prof. Dr. Wolfgang Maurer (Siegen) 3:21:10 ■ M 75: 1. Werner Stöcker (TuS Erndtebrück) 2:34:43.

- Frauen: Hauptklasse: 1. Anna Schneider (TuS Deuz) 2:05:26; 2. Lisa Marie Bürgel (ASC Weißbachtal) 2:29:34 ■ W 35: 1. Julia Rosenthal (TV Büschergrund) 2:18:10; 2. Nicole Hartrampf (Bad Laasphe) 2:30:59 ■ W 40: 1. Carmen Otto (Kirchhündem) 2:11:24; 2. Dagmar Wollny (Bad Berleburg) 2:36:40; 3. Birgit Lauber 2:37:39 ■ W 45: 1. Almuth Menn (TSG Helberhausen) 2:28:10; 2. Daniela-Patricia Borkenstein (ASC Weißbachtal) 2:42:58; 3. Simone Strauß (TSV Aue-Wingeshausen) 2:43:33 ■ W 50: 1. Mandy Sammet 2:35:35; 2. Elke Bürgel (ASC Weißbachtal) 2:40:05 ■ W 55: 1. Birgit Brutzer (SC Olpe) 2:35:43; 2. Heike Hardt (TSG Helberhausen) 2:36:12; 3. Cornelia Weber (Anlauf Siegen) 2:57:00 ■ W 60: 1. Conny Wagerer (LC Eschenburg) 2:19:32; 2. Christa Siller (TV Langenholdinghausen) 2:50:38; 3. Barbara Jüngst (ASC Weißbachtal) 2:59:40.

- (TuS Müsen) 1:19:13 ■ W 55: 1. Brigitte Berkenkopf (SC Winterberg) 1:15:07; 2. Susanne Hein (TV Kredenbach-Lohe) 1:16:45; 3. Angelika Herling-Dickel (TSV Aue-Wingeshausen) 1:27:16 ■ W 60: 1. Diethild Drescher-Eigner (VfL Bad Berleburg) 1:09:42; 2. Christina Kämpfer-Werthenbach (SG Siegen-Giersberg) 1:28:46; 3. Margret Wegener 1:34:13 ■ W 70: 1. Christa Hilkenbach (Brilon) 1:37:37 ■ Walking: 1. Natascha Rekowski (SC Rückerhausen) 2:00:36.

15 Kilometer / 149 Starter

- Männer: U 20: 1. Robin Wurm (LG Kindelsberg) 57:14 Minuten; 2. Lukas Schäfer (CVJM Niederndorf) 1:09:36; 3. Maximilian Henning (Bad Berleburg) 1:12:31 ■ Hauptklasse: 1. Jonas Winkel (TuS Deuz) 52:24; 2. Arne Fuchs (TSG Helberhausen) 53:54; 3. Torben Henrich (TuS Erndtebrück) 54:22 ■ M 30: 1. Tim Dally (Netphen) 54:17; 2. Tobias Schulz (FV Wallau) 57:59; 3. Julian Göbel (SC Rückershausen) 58:21 ■ M 35: 1. Dominic Mues (Heinsberg) 1:03:02; 2. Tim Werthebach (Netphen) 1:05:52 ■ M 40: 1. Andreas Gertz (LG Kindelsberg) 57:33; ... 3. Nikolaos Sfrlikas (Team Alexandros) 1:07:20 ■ M 45: 1. Frank Queißer (TuS Müsen) 58:32; 2. Henning Grüne (SG Wenden) 1:02:31; 3. Christof Werner (TSG Helberhausen) 1:02:36 ■ M 50: 1. Thomas Grell (BSG Sparkasse Siegen) 1:00:42; 2. Frank Lauber (VfL Bad Berleburg) 1:01:01; 1:03:30 ■ M 55: 1. Frank Forster (TV Langenholdinghausen) 58:07; 2. Eberhard Kießler 1:05:06; 3. Andreas Wahl (beide VfL Bad Berleburg) 1:08:52 ■ M 60: 1. Eberhard Schmidt (TuS Deuz) 1:11:48; 2. Gerhard Reitmeier 1:22:42; 3. Klaus Werthenbach (beide SG Siegen-Giersberg) 1:25:50 ■ M 65: 1. Bernd Looock (Skifr. Hüttenal) 1:15:18; 2. Walter Dzaak (Kreuztal) 1:19:31; 3. Lothar Leis (Siegen) 1:19:41 ■ M 70: 1. Horst Normann (TV Atten-dorn) 1:14:30; 2. Hans Gerd Schreiber 1:25:41; 3. Jürgen Ebers (RSS Hollekusse) 1:33:29 ■ M 80: 1. Heinz Wagner (VfL Wehbach) 1:26:50 ■ Walking: 1. Hajo Siewer (SC Olpe) 1:42:48.

- Frauen: U 18: 1. Till Hartmann (VfL Bad Berleburg) 20:32 Minuten; 2. Felix Friedrich (TuS Erndtebrück) 21:32; 3. Damian Dreßler (TV Laasphe) 22:06 ■ U 20: 1. Felix Lange (TuS Erndtebrück) 19:21; 2. Julian Hansmann (VfL Bad Berleburg) 22:34; 3. Ephraim Espeter (TV Laasphe) 22:59 ■ Allgemein: 1. Jakob Steffe (TuS Deuz) 19:13; 2. Hannes Gieseler 20:47; 3. Marcus Eschemann (beide ASC Weißbachtal) 21:07 ■ Walking: 1. Michael Kühn (TuS Dahlbruch) 35:34. ► Frauen: U 18: 1. Mattea Mittler 22:08; 2. Made-line Gräbener (beide ASC Weißbachtal) 23:06; 3. Carolina Eigner (VfL Bad Berleburg) 23:21 ■ U 20: 1. Michelle Achenbach (TV Laasphe) 27:58; 2. Lina Patt 31:47; 3. Jana Reinhard (beide TuS Erndtebrück) 31:47 ■ Allgemein: 1. Chantal Klinkhammer (Flip Flop Jogger Shock) 22:37; 2. Johanda Espeter (TV Laasphe) 23:15; 3. Julia Deschkar (TVE Netphen) 24:30 ■ Walking: 1. Katarin Gräfe (TuS Müsen) 38:31.

2000 Meter

- Männliche Jugend: U 10: 1. Lasse Bertelmann (ASC Weißbachtal) 8:23; 2. Julien Klein 8:28; 3. Jakob Knepp (beide TuS Deuz) 8:53 ■ U 12: 1. Rico Wickenhöfer (TuS Erndtebrück) 7:51; 2. Bjarne Klein (VfL Bad Berleburg) 7:51; 3. Tobias Böhl (SC Rückershausen) 7:53 ■ U 14: 1. Fabio Klein (TuS Deuz) 7:44; 2. Maik Lange (TuS Erndtebrück) 8:03; 3. Christian Rothenpieler (TV Feudingen) 8:16 ■ U 16: 1. Jonas Schmidt (SC Rückershausen) 7:10; 2. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 7:12; 3. Phillip Hansmann (VfL Bad Berleburg) 7:28. ► Weibliche Jugend: U 10: 1. Luana Paloji (VfL Bad Berleburg) 9:10; 2. Judith Rothenpieler (TV Feudingen) 9:20; 3. Daria Propp (TuS Erndtebrück) 9:35 ■ U 12: 1. Lina Schneider (ASC Weißbachtal) 8:38; 2. Alina Bätzler (TV Feudingen) 9:09; 3. Laura Wegener (TuS Erndtebrück) 10:00 ■ U 14: 1. Mailin Dickhaut (SC Rückershausen) 8:12; 2. Charlotte Weigand (ASC Breidenbach) 8:26; 3. Lana Schuchardt (ASC Weißbachtal) 9:30 ■ U 16: 1. Lina Marika Otto (ASC Weißbachtal) 7:49; 2. Hermine Joenke (SC Rückershausen) 10:23.



Frank Queißer vom TuS Müsen gewann die Altersklasse M 45 über 15 Kilometer.